

Volltextausgabe

bibellektion.com



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

Eine Quelle für das Bibelstudium

FEBRUAR 2025





ORDNUNG DER SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Kirchenlied

Auswahl aus der Heiligen Schrift

Stilles Gebet

Gebet des Herrn mit seiner geistigen Interpretation
(Siehe S. 76)

Kirchenlied

Ankündigungen

Solo

Erklärende Anmerkung (Siehe S. 2)

Thema der Lektionspredigt

Goldener Text

Wechselseitiges Lesen (Abwechselnd gelesen vom
Ersten Leser und der Gemeinde)

Lektionspredigt

Kollekte

Kirchenlied

„Die wissenschaftliche Erklärung des Seins“ und die entsprechende
Bibelstelle, 1. Johannes 3:1–3 (Siehe S. 77)

Segen



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

FEBRUAR 2025

EIN INSPIRIERENDES BIBELSTUDIUM,
DAS ALLE SEGNET

Seit 1890 haben die Bibellektionen des *Vierteljahreshefts der Christlichen Wissenschaft* Hoffnung, Inspiration und Heilung gebracht. Jede dieser Lektionen besteht ausschließlich aus Zitaten aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy. Diese direkte Herangehensweise beim Studieren regt uns dazu an, unmittelbar die ursprüngliche Quelle zu nutzen, um GOTT, Christus, uns selbst und die Welt, die uns umgibt, besser zu verstehen und so das Christentum, wie Jesus es gelehrt hat, heute praktisch anwendbar zu machen.

Wenn Sie einen Sonntagsgottesdienst der Christlichen Wissenschaft besuchen, dann werden Sie dieselbe Wochenlektion hören, wie sie auch in jeder anderen Zweigkirche als Predigt verlesen wird. Dies vereint eine weltweite Kirchengemeinde im Studium, im Gebet und im Tun — im Streben nach einer Aufrichtigkeit des Herzens, die die Welt segnet.



Um mehr über diese Lektionspredigten zu erfahren, die weltweit gelesen und in mehr als zehn Sprachen veröffentlicht werden, besuchen Sie bibellektion.com.

ERKLÄRENDE ANMERKUNG FÜR DIE GOTTESDIENSTE

Freunde,

die Bibel und das Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft sind unsere einzigen Prediger. Wir werden nun Stellen aus der Heiligen Schrift lesen sowie entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch unserer Religion. Diese umfassen unsere Predigt.

Die kanonischen Schriften bilden in Verbindung mit dem Wort unseres Lehrbuchs eine von der Wahrheit ungetrennte Predigt, die durch keine menschlichen Hypothesen verfälscht und beschränkt wird und göttlich autorisiert ist. Unser Lehrbuch bestätigt und erklärt die Bibelstellen in ihrer geistigen Bedeutung und in ihrer Anwendbarkeit auf alle Zeiten — Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der Nachmittags- oder Abendgottesdienst ist eine Wiederholung des Morgengottesdienstes.*

INHALTSVERZEICHNIS

BIBELLEKTIONEN IN DIESER AUSGABE

27. JAN.–2. FEBR.	LIEBE	4
3.–9. FEBRUAR	GEIST	20
10.–16. FEBRUAR	SEELE	37
17.–23. FEBRUAR	GEMÜT	54

ALS HINWEIS

Das Gebet des Herrn	76
Die wissenschaftliche Erklärung des Seins und die entsprechende Bibelstelle	77
Die Glaubenssätze der Christlichen Wissenschaft	78
<i>Das Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft</i> — Bibellektionen und weitere Veröffentlichungen	79
Ressourcen über die Christliche Wissenschaft	80

THEMA

LIEBE

GOLDENER TEXT

1. Johannes 4:16

... Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

WECHSELSEITIGES LESEN

1. Johannes 4:6–8, 12, 13, 17–21
Römer 13:8–10

1. Joh. 4:6 Wir sind von Gott. ...

7 Geliebte, lasst uns einander lieben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.

8 Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

12 ... Wenn wir einander lieben, dann bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet worden.

13 Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat.

17 Darin ist die Liebe bei uns vollendet worden, dass wir am Tag des Gerichts zuversichtliches Vertrauen haben, dass genau wie er ist, auch wir in dieser Welt sind.

18 Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus; ...

19 Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.

20 Wenn jemand sagt: „Ich liebe Gott“, und hasst seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht?

21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, der soll auch seinen Bruder lieben.

Röm. 13:8 Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr einander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.

9 Denn das alles: Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht morden; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht lügen; du sollst nicht begehren, und wenn es ein anderes Gebot gibt, das wird in diesem Wort zusammengefasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Deshalb ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Jeremia 31:3

3 Der Herr ist mir erschienen von fern: Ich habe dich je und je geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

2 | **5. Mose 10:12 was, 13**

¹² was fordert der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen gehst und ihn liebst und dem Herrn, deinem Gott, von ganzem Herzen und von ganzer Seele dienst, ¹³ dass du die Gebote des Herrn und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, hältst, damit es dir gut geht?

3 | **Psalm 119:156 (bis groß), 165**

¹⁵⁶ Herr, deine Barmherzigkeit ist groß;
¹⁶⁵ Großen Frieden haben die, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln.

4 | **Psalm 70:5**

⁵ Alle sollen sich an dir freuen und fröhlich sein, die nach dir fragen und die dein Heil lieben, die immer sagen: „Gott ist groß!“

5 | **Römer 5:5 die**

⁵ die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

6 | **Hebräer 10:24**

²⁴ Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Werken anreizen,

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | **6:18–19**

¹⁸ „Gott ist LIEBE.“ Mehr als das können wir nicht verlangen, höher können wir nicht schauen, weiter können wir nicht gehen.

2 | **520:4–5 (bis z. .)**

Die Tiefe, Breite, Höhe, Macht, Majestät und Herrlichkeit der unendlichen LIEBE füllen allen Raum.

3 | **256:7**

LIEBE, das göttliche PRINZIP, ist Vater und Mutter des Universums, einschließlich des Menschen.

4 | **167:20**

Um *einen* GOTT zu haben und dir die Macht
²¹ des GEISTES zunutze zu machen, musst du GOTT über alles lieben.

5 | **4:17–22**

Einfach darum bitten, GOTT zu lieben, wird nie bewirken,
¹⁸ dass wir Ihn lieben; aber das Sehnen, besser und heiliger zu sein, das in täglicher Wachsamkeit und in dem Streben zum Ausdruck kommt, sich mehr dem göttlichen Charakter Wachsamkeit erforderlich
²¹ anzugleichen, wird uns formen und neu gestalten, bis wir in Seinem Gleichnis erwachen.

6 | **454:19–20**

LIEBE inspiriert, erleuchtet, bestimmt und führt den Weg.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

7 | **Sprüche 3:26 der**

²⁶ der Herr ist deine Zuversicht; der behütet deinen Fuß, dass er nicht gefangen wird.

8 | Psalm 121:8

⁸ der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

9 | 2. Könige 6:8–23

⁸ Der König von Syrien führte einen Krieg gegen Israel und beriet sich mit seinen Knechten und sagte: „Wir wollen uns lagern da und da.“ ⁹ Aber der Mann Gottes sandte zum König Israels und ließ ihm sagen: „Hüte dich, dass du nicht an dem Ort vorüberziehst; denn die Syrer lagern dort.“ ¹⁰ So sandte der König Israels hin an den Ort, den ihm der Mann Gottes gesagt und vor dem er ihn gewarnt hatte, und war dort auf der Hut; und er tat das nicht nur einmal oder zweimal. ¹¹ Da wurde das Herz des Königs von Syrien voll Unmut darüber, und er rief seine Knechte und sagte zu ihnen: „Wollt ihr mir denn nicht mitteilen: Wer von den Unseren hält es mit dem König Israels?“ ¹² Da sagte einer seiner Knechte: „Nein, mein Herr König; sondern Elisa, der Prophet in Israel, sagt alles dem König Israels, was du in deinem Schlafzimmer redest.“ ¹³ Er sagte: „So geht hin und seht, wo er ist, damit ich hinsende und ihn holen lasse.“ Sie meldeten es ihm und sagten: „Sieh, er ist in Dotan.“ ¹⁴ Da sandte er Rosse und Wagen und eine große Heeresmacht hin. Und sie kamen bei Nacht und umzingelten die Stadt. ¹⁵ Der Diener des Mannes Gottes stand früh auf und ging hinaus; und sieh, da lag eine Heeresmacht mit Rossen und Wagen um die Stadt. Da sagte sein Diener zu ihm: „O weh, mein Herr! Was sollen wir nun tun?“ ¹⁶ Er sagte: „Fürchte dich nicht! Denn die, die bei uns sind, sind zahlreicher als die, die bei ihnen sind.“ ¹⁷ Und Elisa betete: „Herr, öffne ihm die Augen, damit er sieht!“ Da öffnete der Herr dem Diener die Augen, sodass er sah; und sieh, da war der Berg voll feuriger Rosse und Wagen um Elisa her. ¹⁸ Als sie zu

ihm hinabkamen, betete Elisa: „Herr, schlage dieses Volk mit Blindheit!“ Und er schlug sie mit Blindheit nach dem Wort Elisas. ¹⁹ Und Elisa sagte zu ihnen: „Das ist nicht der Weg und nicht die Stadt. Folgt mir! Ich will euch zu dem Mann führen, den ihr sucht.“ Und er führte sie nach Samaria. ²⁰ Als sie nach Samaria kamen, sagte Elisa: „Herr, öffne ihnen die Augen, dass sie sehen!“ Der Herr öffnete ihnen die Augen, sodass sie sahen; und sieh, da waren sie mitten in Samaria. ²¹ Als der König Israels sie sah, sagte er zu Elisa: „Mein Vater, soll ich sie töten?“ ²² Er sagte: „Du sollst sie nicht töten. Tötest du denn die, die du mit Schwert und Bogen gefangen hast? Setze ihnen Brot und Wasser vor, damit sie essen und trinken, und lass sie zu ihrem Herrn ziehen!“ ²³ Da wurde ein großes Mahl zubereitet. Und als sie gegessen und getrunken hatten, entließ er sie, damit sie zu ihrem Herrn zogen. Seitdem kamen streifende Rotten der Syrer nicht mehr ins Land Israel.

10 | Matthäus 5:44 *Liebt*, 45 (bis *seid*)

⁴⁴ Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, betet für die, die euch beleidigen und verfolgen, ⁴⁵ damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid;

*Wissenschaft und Gesundheit***7 | 571:20**

Bist du mit der Rüstung der LIEBE angetan, kann ²¹ menschlicher Hass dich nicht erreichen. Der Zement einer höheren Menschlichkeit wird alle Interessen in der *einen* Göttlichkeit vereinen.

Die Rüstung
der Göttlichkeit

8 | 225:16

Unsterbliche
Äußerungen

Einige unsterbliche Äußerungen, die die Allmacht göttlicher Gerechtigkeit ausströmen, sind mächtig genug gewesen, despotische Ketten zu sprengen und den Pranger und den Sklavenhandel abzuschaffen; aber die Unterdrückung wurde weder durch Blutvergießen beseitigt noch kam der Hauch der Freiheit aus der Mündung der Kanone. LIEBE ist der Befreier.

9 | 234:13

Gastfreundschaft für
Gesundheit
und Gutes

Wir sollten unsere Feinde lieben und ihnen von der Grundlage der goldenen Regel aus helfen; aber wir sollten es vermeiden, denen Perlen vorzuwerfen, die sie mit Füßen zertreten und somit sich und andere berauben.

10 | 578:13–17

[LIEBE] bereitet vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. [LIEBE] salbt mein Haupt mit Öl und schenkt mir übergewollt ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir mein Leben lang folgen, und ich werde immerdar im Haus des Herrn [dem Bewusstsein der LIEBE] bleiben.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

11 | Matthäus 14:14

14 Und Jesus stieg aus und sah die große Menschenmenge; und sie jammerten ihn, und er heilte ihre Kranken.

12 | Lukas 9:38–43 (bis Gottes)

38 Und sieh, ein Mann aus der Menge rief: „Meister, ich bitte dich, sieh doch meinen Sohn an; denn er ist mein einziger.“ 39 Und sieh, ein Geist ergreift ihn, und plötzlich schreit er, und er reißt ihn, dass er schäumt, und mit Mühe weicht er von ihm und bringt ihn fast um. 40 Ich habe deine Jünger gebeten, ihn auszutreiben, aber sie konnten es nicht.“ 41 Da antwortete Jesus: „O du ungläubige und verkehrte Generation! Wie lange soll ich bei euch sein und euch ertragen? Bring deinen Sohn her!“ 42 Und als er zu ihm kam, riss ihn der Dämon und zerrte ihn heftig. Jesus aber bedrohte den unreinen Geist und machte den Jungen gesund und gab ihn seinem Vater zurück. 43 Und sie waren alle sehr erstaunt über die Herrlichkeit Gottes.

Wissenschaft und Gesundheit

11 | 454:17–19

Liebe

Liebe der
Ansporn

18 zu GOTT und zum Menschen ist der wahre Ansporn zum Heilen wie zum Lehren.

12 | 135:24

24 Das Christentum, wie Jesus es lehrte, war kein Glaubensbekenntnis, kein System von Zeremonien und keine besondere Gabe eines ritualistischen Jahwe; sondern es war die Veranschaulichung der göttlichen LIEBE, die Irrtum austreibt und die Kranken heilt, nicht nur im *Namen Christi* oder der WAHRHEIT, sondern in der Demonstration der WAHRHEIT, wie das in den Kreisen des göttlichen Lichts der Fall sein muss.

13 | 332:19

Jesus demonstrierte Christus; er bewies, dass Christus die göttliche Idee GOTTES ist — der Heilige Geist oder
 21 Tröster, der das göttliche PRINZIP, LIEBE, offenbart und
 der in alle Wahrheit führt.

Der Heilige
Geist oder
Tröster

14 | 494:11

Die göttliche

12 LIEBE hat immer jeden menschlichen Bedarf gestillt und wird ihn
 immer stillen. Man sollte nicht denken, dass Jesus die göttliche
 Macht zu heilen nur für eine ausgewählte Anzahl von Menschen oder
 15 eine begrenzte Zeitspanne demonstrierte, denn die göttliche LIEBE
 versorgt die ganze Menschheit und zu jeder Stunde mit allem Guten.

15 | 412:1–5, 12

1 Die große Tatsache,
 dass GOTT alles liebevoll regiert, niemals etwas anderes als Sünde
 3 bestraft, ist dein Standpunkt, von dem du ausgehen und die mensch-
 liche Furcht vor Krankheit zerstören musst. Argumentiere in dem
 Fall mental und schweigend wissenschaftlich für die WAHRHEIT.

12 Die
 Macht der Christlichen Wissenschaft und der göttlichen
 LIEBE ist allmächtig. Sie ist tatsächlich ausreichend, um den Bann
 15 zu brechen und Krankheit, Sünde und Tod zu zerstören.

Beredetes
Schweigen

ABSCHNITT 4

Die Bibel

13 | Zefanja 3:17 der

17 der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Retter. Er freut sich über dich mit großer Freude. Ist er still in seiner Liebe, jauchzt er über dich mit Jubel.

14 | Matthäus 9:10–13

10 Und es geschah, als Jesus zu Tisch saß im Haus, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und saßen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern. 11 Als das die Pharisäer sahen, fragten sie seine Jünger: „Warum isst euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?“ 12 Als das Jesus hörte, sprach er zu ihnen: „Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. 13 Geht aber hin und lernt, was das bedeutet: Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer; denn ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße.“

15 | Lukas 19:1–10

1 Und er ging hinein und zog durch Jericho. 2 Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberster der Zöllner und war reich. 3 Und er wollte gerne Jesus sehen und wissen, wer er wäre, und es gelang ihm nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. 4 Deshalb lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er vorbeikommen. 5 Und als er an die Stelle kam, sah Jesus auf, erblickte ihn und sprach zu ihm: „Zachäus, steig schnell herab; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren!“ 6 Und er stieg schnell herab

und nahm ihn mit Freuden auf. ⁷ Als sie das sahen, murrten sie alle und sagten: „Bei einem Sünder ist er eingekehrt.“ ⁸ Zachäus aber trat hin und sagte zum Herrn: „Sieh, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, dann gebe ich es vierfach zurück.“ ⁹ Jesus aber sprach zu ihm: „Heute hat dieses Haus Rettung erfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist. ¹⁰ Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.“

Wissenschaft und Gesundheit

16 | **19:7**

Jesus

half, den Menschen mit GOTT zu versöhnen, indem er dem Menschen ⁹ einen wahreren Begriff von LIEBE, dem göttlichen PRINZIP der Lehren Jesu, gab, und dieser wahrere Begriff von LIEBE erlöst den Menschen von dem Gesetz der Materie, der Sünde und des Todes ¹² durch das Gesetz des GEISTES — das Gesetz der göttlichen LIEBE.

17 | **224:31 (nur diese Zeile)**

Keine Macht kann der göttlichen LIEBE widerstehen.

18 | **466:27**

²⁷ Die Wissenschaft des Christentums kommt mit der Worf-schaufel in der Hand, um die Spreu vom Weizen zu trennen. Die Wissenschaft wird GOTT richtig ³⁰ erklären und das Christentum wird diese Erklärung und ihr göttliches PRINZIP demonstrieren, indem es die Menschheit physisch, moralisch und geistig bessert.

19 | **12:10**

Weder Wissenschaft noch WAHRHEIT wirken durch blinden Glauben; auch nicht das menschliche Verständnis vom ¹² göttlichen heilenden PRINZIP, wie es sich in Jesus offenbarte, dessen demütige Gebete tiefe und gewissenhafte Bezeugungen der WAHRHEIT waren — Bezeugungen des Menschen als GOTTES „Bild“ ¹⁵ und der Einheit des Menschen mit WAHRHEIT und LIEBE.

20 | **365:33**

³³ Das arme, leidende Herz braucht seine rechtmäßige Nahrung, wie ¹ Frieden, Geduld in Trübsal und das unschätzbare Gefühl von des lieben Vaters liebevoller Güte.

21 | **567:3–6 In, 7–9**

³ In der Stunde der Trübsal kommen uns WAHRHEIT und LIEBE näher, wenn starker Glaube oder geistige Stärke durch das Verständnis ⁶ von GOTT ringt und siegt.

Für die unendliche, immer-gegenwärtige LIEBE ist alles LIEBE, und es gibt keinen Irrtum, keine Sünde, keine Krankheit und keinen Tod. ⁹

22 | **248:30**

³⁰ Lasst Selbstlosigkeit, Güte, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Gesundheit, Heiligkeit, Liebe — das Himmelreich — in uns herrschen, und Sünde, Krankheit und Tod werden abnehmen, bis sie schließlich verschwinden. ³³

ABSCHNITT 5

Die Bibel

16 | Römer 8:38 *ich*, 39

³⁸ ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, ³⁹ weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur, uns von der Liebe Gottes zu scheiden vermag, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

17 | Epheser 2:4–6 *Gott*

⁴ Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat, ⁵ auch uns, die wir durch die Sünden tot waren, mit Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr gerettet worden — ⁶ und hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt in die himmlischen Welten in Christus Jesus,

18 | 2. Korinther 13:11 *werdet*

¹¹ werdet vollkommen, lasst euch ermahnen, seid einmütig, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.

Wissenschaft und Gesundheit

23 | 9:17

Liebst du „den Herrn, deinen Gott, ... von ganzem Herzen, ¹⁸ von ganzer Seele und von ganzem Gemüt“? Dieses Gebot schließt vieles ein, nämlich das Aufgeben aller rein materiellen Empfindung, Neigung und Anbetung. Das ist das

Praktische
Religion

²¹ Eldorado des Christentums. Es schließt die Wissenschaft des LEBENS mit ein und erkennt nur die göttliche Herrschaft des GEISTES an, in welcher SEELE unser Meister ist und in der materieller Sinn und menschlicher Wille keinen Platz haben.

24 | 91:5

Lasst uns loskommen von dem Glauben, dass der Mensch von ⁶ GOTT getrennt sei, und lasst uns nur dem göttlichen PRINZIP, dem göttlichen LEBEN und der göttlichen LIEBE gehorchen. Das ist der große Ausgangspunkt für jedes wahre geistige Wachstum.

25 | 467:8

Wir sollten gründlich verstehen, dass alle Menschen *ein* GEMÜT, ⁹ *einen* GOTT und Vater, *ein* LEBEN, *eine* WAHRHEIT und *eine* LIEBE haben. In dem Verhältnis, wie diese Tatsache sichtbar wird, wird die Menschheit vollkommen werden, der Krieg wird aufhören ¹² und die wahre Brüderlichkeit des Menschen wird begründet werden. Wenn der Mensch keine anderen Götter hat, sich an kein anderes als an das *eine* vollkommene GEMÜT um Führung wendet, dann ist ¹⁵ er das Gleichnis GOTTES, rein und ewig, und hat das GEMÜT, das auch in Christus war.

26 | 469:32–5

Mit *einem* Vater, nämlich GOTT, ¹ würde die ganze Familie der Menschen zu Geschwistern werden; und mit *einem* GEMÜT, und zwar mit GOTT oder dem Guten, würde die ³ Geschwisterlichkeit der Menschen aus LIEBE und WAHRHEIT bestehen und Einheit des PRINZIPS und geistige Macht besitzen, die die göttliche Wissenschaft ausmachen.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

19 | **Philipper 1:2, 9–11**

² Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

⁹ Und darum bete ich, dass eure Liebe noch mehr und mehr überfließe in Erkenntnis und aller Einsicht, ¹⁰ sodass ihr prüfen könnt, was das Beste ist, damit ihr lauter und unanständig seid auf den Tag Christi, ¹¹ erfüllt mit Früchten der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre und zum Lobpreis Gottes.

*Wissenschaft und Gesundheit*27 | **494:17–22**

Das Wunder der Gnade ist kein Wunder für die LIEBE. Jesus ¹⁸ demonstrierte die Unfähigkeit der Körperlichkeit wie auch die unendliche Fähigkeit des GEISTES und half dadurch dem irrenden menschlichen Sinn, seinen eigenen ²¹ Überzeugungen zu entrinnen und in der göttlichen Wissenschaft Sicherheit zu suchen.

Vernunft und
Wissenschaft

28 | **4:3–5**

³ Was wir am dringendsten brauchen, ist das Gebet innigen Verlangens nach Wachstum in Gnade, das in Geduld, Sanftmut, Liebe und guten Werken zum Ausdruck kommt.

29 | **495:31–34**

Halte dich an das göttliche PRINZIP der Christlichen Wissenschaft und folge den Forderungen ³³ GOTTES, indem du unerschütterlich in der Weisheit, WAHRHEIT und LIEBE bleibst.

Grundlagen
und Wachstum

30 | **496:10–15 Frage**

Frage dich: Lebe

ich das Leben, das dem höchsten Guten nahekommt? Demonstriere

- ¹² ich die heilende Kraft der WAHRHEIT und LIEBE? Wenn ja, dann wird der Weg immer heller werden, „bis es völlig Tag ist“. Deine Früchte werden beweisen, was das Verständnis von GOTT dem Menschen bringt.

Bedingung für
Fortschritt

31 | **113:6–7**

- ⁶ Das lebenswichtige Element der Christlichen Wissenschaft, ihr Herz und ihre Seele, ist LIEBE.

THEMA

GEIST

GOLDENER TEXT

Psalm 62:12

Gott hat ein Wort geredet, das habe ich zweimal gehört:
dass Gott allein mächtig ist.

WECHSELSEITIGES LESEN

Hesekiel 37:1–5, 10–14

¹ ... die Hand des Herrn kam über mich, und er führte mich im Geist des Herrn hinaus und stellte mich auf ein weites Feld, das voller Totengebeine lag.

² **Er führte mich zwischen ihnen allen hindurch. Und sieh, es lagen sehr viele Gebeine auf dem Feld; und sieh, sie waren ganz ausgetrocknet.**

³ Und er sprach zu mir: „Du Menschenkind, können diese Gebeine wieder lebendig werden?“ Ich sagte: „Herr Herr, das weißt nur du.“

⁴ **Und er sprach zu mir: „Weissage diesen Gebeinen und sage zu ihnen: ‚Ihr vertrockneten Gebeine, hört das Wort des Herrn!**

⁵ So spricht der Herr Herr zu diesen Gebeinen: Sieh, ich werde Atem in euch hineinkommen lassen, damit ihr lebendig werdet.“

¹⁰ **Und ich weissagte, wie er mir befohlen hatte. Da kam Atem in sie, und sie wurden wieder lebendig und stellten sich auf ihre Füße; ein sehr, sehr großes Heer.**

¹¹ Und er sprach zu mir: „Du Menschenkind, diese Gebeine sind das ganze Haus Israel. Sieh, jetzt sagen sie: ‚Unsere Gebeine sind vertrocknet, und unsere Hoffnung ist verloren, ...‘

¹² **Darum weissage und sprich zu ihnen: ‚So spricht der Herr Herr: ...**

¹³ ... ihr sollt erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich eure Gräber geöffnet und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufgebracht habe.

¹⁴ **Und ich werde meinen Geist in euch geben, damit ihr wieder leben könnt, und werde euch in euer Land setzen, und ihr sollt erkennen, dass ich der Herr bin. Ich sage es und tue es auch, spricht der Herr.“**

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Römer 8:5 die (bis entspricht), 9 (bis wohnt)

⁵ die fleischlich sind, streben nach dem, was dem Fleisch entspricht;

⁹ Ihr aber lebt nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn Gottes Geist wirklich in euch wohnt.

2 | Psalm 143:10 du

¹⁰ du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

3 | Psalm 150:1 Lobt, 2, 6

¹ Lobt den Herrn in seinem Heiligtum; lobt ihn in seiner unermesslichen Macht! ² Lobt ihn für seine Taten; lobt ihn in seiner großen Herrlichkeit!

⁶ Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!

4 | Psalm 147:5 (bis Kraft)

⁵ Unser Herr ist groß und von großer Kraft;

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | 278:11–12 (bis z. 1. .)

GEIST, GOTT, ist

¹² unendlich, ist alles.

2 | 109:32–3

Die drei großen Wahrheiten des GEISTES, Allmacht, Allgegenwart,

- ¹ Allwissenheit — GEIST, der alle Macht besitzt, allen Raum erfüllt, alle Wissenschaft ausmacht —, widersprechen für immer dem
- ³ falschen Glauben, dass die Materie wirklich sein kann.

3 | 223:7–9

Die Materie bringt GEIST nicht zum Ausdruck. GOTT ist unendlicher allgegenwärtiger GEIST. Wenn GEIST *alles* ist und

- ⁹ überall ist, was und wo ist Materie?

4 | 264:21–22

- ²¹ GEIST und seine Formationen sind die einzigen Wirklichkeiten des Seins.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

5 | Jeremia 32:17

¹⁷ Ach Herr Herr, sieh, du hast Himmel und Erde gemacht durch deine große Kraft und durch deinen ausgestreckten Arm, und kein Ding ist dir unmöglich;

6 | Richter 13:2–4, 8–11, 21 Da, 24, 25

² Es war aber ein Mann aus Zora von einer Sippe der Daniter, mit Namen Manoach; seine Frau war unfruchtbar und gebar nicht. ³ Und der Engel des Herrn erschien der Frau und sprach zu ihr: „Sieh, du bist unfruchtbar und gebierst nicht; aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. ⁴ So hüte dich nun und trinke keinen Wein oder starkes Getränk und iss nichts Unreines.“

⁸ Da bat Manoach den Herrn: „Ach, Herr, lass den Mann Gottes, den du gesandt hast, wieder zu uns kommen, damit er uns lehrt, was wir mit dem Jungen tun sollen, der geboren werden soll.“ ⁹ Gott erhörte die Stimme Manoachs, und der Engel Gottes kam wieder zu der Frau. Sie saß auf dem Feld, und ihr Mann Manoach war nicht bei ihr. ¹⁰ Da lief die Frau schnell und sagte es ihrem Mann: „Sieh, der Mann ist mir erschienen, der an jenem Tag zu mir kam.“ ¹¹ Manoach machte sich auf und ging seiner Frau nach, kam zu dem Mann und sagte zu ihm: „Bist du der Mann, der mit der Frau geredet hat?“ Er sprach: „Ja.“

²¹ Da erkannte Manoach, dass es der Engel des Herrn war.

²⁴ Und die Frau gebar einen Sohn und nannte ihn Simson. Und der Junge wuchs heran, und der Herr segnete ihn. ²⁵ Und der Geist des Herrn fing an, ihn zu treiben im Lager Dans zwischen Zora und Eschtaol.

7 | **Psalm 104:1 Herr, 24, 30**

1 Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt.

24 Herr, wie sind deine Werke so groß und zahlreich! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Geschöpfe.

30 Schickst du deinen Atem aus, dann werden sie geschaffen, und du erneuerst die Gestalt der Erde.

*Wissenschaft und Gesundheit*5 | **335:17–19**

GEIST ist

SEELE und
GEIST eins

18 ewig, göttlich. Nichts außer GEIST, SEELE, kann LEBEN hervorbringen, denn GEIST ist mehr als alles andere.

6 | **83:14**

Die wissenschaftliche Manifestation von Kraft kommt

Natürliche
Wunder

15 aus der göttlichen Natur und ist nicht übernatürlich, denn die Wissenschaft erklärt die Natur. Der Glaube, dass das Universum einschließlich des Menschen im Allgemeinen durch materielle Gesetze regiert werde, dass GEIST diese Gesetze aber gelegentlich außer Kraft setze — dieser Glaube würdigt die allmächtige Weisheit herab und gibt der Materie den Vorrang vor
21 GEIST.

7 | **524:31–1**

Geht GEIST in den

1 Staub ein und verliert darin die göttliche Natur und Allmacht?

8 | **303:5, 10–15**

Die Vermehrung der

6 Kinder GOTTES erfolgt nicht aus einer Fortpflanzungskraft in der Materie, sie ist die Widerspiegelung des GEISTES.

Alles, was

GEMÜT, LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE widerspiegelt, wird geistig
12 empfangen und hervorgebracht; die Behauptung jedoch, der Mensch sei sowohl geistig als auch materiell oder sowohl von GOTT als auch vom Menschen empfangen und entwickelt worden, widerspricht
15 dieser ewigen Wahrheit.

9 | **475:7–13**

Die

Heilige Schrift sagt, dass der Mensch zum Bild und

Fleischliche
Faktoren
unwirklich

9 Gleichnis GOTTES erschaffen ist. Die Materie ist nicht dieses Gleichnis. Das Gleichnis des GEISTES kann GEIST nicht so unähnlich sein. Der Mensch ist geistig und vollkommen;
12 und weil er geistig und vollkommen ist, muss er in der Christlichen Wissenschaft so verstanden werden.

10 | **29:15–17, 30–32**

15 Diejenigen, die in der Christlichen Wissenschaft unterrichtet sind, haben die herrliche Wahrnehmung erlangt, dass GOTT der einzige Urheber des Menschen ist.

Die Vater-
schaft GOTTES

30 Der Mensch als das Kind GOTTES, als die Idee des GEISTES, ist der unsterbliche Beweis dafür, dass GEIST harmonisch und der Mensch ewig ist.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

8 | **Jeremia 30:11** *ich (bis helfen), 17 dich (bis Herr), 22*

11 ich bin bei dir, spricht der Herr, um dir zu helfen.

17 dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr,

22 Und ihr sollt mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

9 | **2. Samuel 22:33**

33 Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir einen Weg ohne Tadel.

10 | **Lukas 4:14**

14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück; und man redete über ihn in der ganzen umliegenden Gegend.

11 | **Lukas 6:6–10, 12, 13 (bis Jünger), 17, 18 (bis werden)**

6 Es geschah aber an einem andern Sabbat, dass er in die Synagoge ging und lehrte. Und da war ein Mann, dessen rechte Hand verdorrt war. 7 Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer lauerten darauf, ob er auch am Sabbat heilen würde, damit sie eine Anklage gegen ihn fänden. 8 Er aber erkannte ihre Gedanken und sprach zu dem Menschen mit der verdorrtten Hand: „Steh auf und tritt in die Mitte!“ Und er stand auf und trat dahin. 9 Da sprach Jesus zu ihnen: „Ich frage euch: Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses, das Leben zu erhalten oder zu verderben?“ 10 Und er sah sie alle umher an und sprach zu dem Mann: „Strecke deine Hand aus!“ Und er tat es; da wurde seine Hand wieder gesund wie die andere.

12 Es geschah aber in diesen Tagen, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott. 13 Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger

17 Und er ging mit ihnen hinab und stellte sich auf einen ebenen Platz, und mit ihm die Menge seiner Jünger und eine große Menge des Volkes von ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstenland von Tyrus und Sidon, 18 die gekommen waren, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden;

12 | **Römer 1:16** *ich (bis glauben)*

16 ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; es ist eine Kraft Gottes, die alle rettet, die daran glauben,

*Wissenschaft und Gesundheit*11 | **316:9**

9 Christus, WAHRHEIT, wurde durch Jesus demonstriert, um die Macht des GEISTES über das Fleisch zu beweisen — um zu zeigen, dass WAHRHEIT durch ihre Wirkungen auf das menschliche Gemüt und auf den menschlichen Körper in der Heilung von Krankheit und in der Zerstörung von Sünde offenbar gemacht wird.

12 | **183:21–23**

21 Naturgesetze sind Gesetze des Naturgesetze
geistig
GEISTES; aber gewöhnlich erkennen die Sterblichen das als Gesetz an, was die Macht des GEISTES verbirgt.

13 | **416:25–27, 31**

Die Kranken wissen nichts von dem mentalen Vorgang, der sie schwächt, und nahezu nichts von der metaphysischen Methode, durch die sie geheilt werden können.

Lenke ihre Gedanken vom Körper weg auf höhere Dinge hin. Lehre sie, dass ihr Sein von GEIST erhalten wird,
 1 nicht von der Materie, und dass sie Gesundheit, Frieden und Harmonie in GOTT, der göttlichen LIEBE, finden.

14 | 417:5–8, 10–18

Sage den Hilfreiche
Ermutigung
 6 Kranken niemals, dass sie mehr Mut als Stärke haben.
 Sage ihnen vielmehr, dass ihre Stärke im Verhältnis zu ihrem Mut steht.

Bestehe auf den
 Tatsachen der Christlichen Wissenschaft: dass GEIST GOTT ist und
 12 deshalb nicht krank sein kann; dass das, was Materie genannt wird,
 nicht krank sein kann; dass alle Ursächlichkeit GEMÜT ist, das
 durch geistiges Gesetz wirkt. Dann behaupte deine Stellung mit
 15 dem unerschütterlichen Verständnis von WAHRHEIT und LIEBE,
 und du wirst siegen. Wenn du den Zeugen, der gegen deine Verteidigung auftritt, zum Schweigen bringst, zerstörst du den Augenschein, denn die Krankheit verschwindet.
 18

15 | 279:17

In dem Verhältnis, wie der Glaube verschwindet, dass Leben
 18 und Intelligenz in oder von der Materie seien, werden die unsterblichen
 Tatsachen des Seins erkannt, und ihre einzige Idee oder Intelligenz ist in GOTT. GEIST wird nur durch das Verständnis und
 21 die Demonstration des ewigen LEBENS und der ewigen WAHRHEIT und LIEBE erreicht.

16 | 411:10

Wenn GEIST oder die
 Macht der göttlichen LIEBE für die Wahrheit zeugen, dann ist
 12 dies das Ultimatum, der wissenschaftliche Weg, und die Heilung erfolgt augenblicklich.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

13 | Markus 3:7 Jesus

7 Jesus zog sich mit seinen Jüngern an den See zurück; und eine große Menschenmenge folgte ihm aus Galiläa und aus Judäa,

14 | Matthäus 15:39

39 Und als er die Menschenmenge entlassen hatte, stieg er in ein Schiff und kam ins Gebiet von Magdala.

15 | Matthäus 16:5–8, 11, 12

5 Und als seine Jünger ans andere Ufer gekommen waren, hatten sie vergessen, Brot mit sich zu nehmen. 6 Jesus aber sprach zu ihnen: „Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!“ 7 Da überlegten sie bei sich selbst: „Das wird es sein, weil wir kein Brot mit uns genommen haben.“ 8 Als das Jesus merkte, sprach er zu ihnen: „Ihr Kleingläubigen, was überlegt ihr bei euch, weil ihr kein Brot mitgenommen habt?

11 Wie, versteht ihr denn nicht, dass ich nicht vom Brot zu euch sprach, als ich sagte: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer?“ 12 Da verstanden sie, dass er nicht gemeint hatte, sie sollten sich vor dem Sauerteig des Brotes hüten, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

16 | Lukas 13:18, 21

18 Er sprach: „Wem ist das Reich Gottes gleich, und womit soll ich es vergleichen?

21 Es ist wie ein Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.“

17 | Lukas 10:2 Die, 3 (bis hin), 5, 9

2 „Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende. 3 Geht hin;

5 Wenn ihr in ein Haus kommt, da sagt zuerst: ‚Friede diesem Haus!‘

9 und heilt die Kranken, die darin sind, und sagt ihnen: ‚Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.‘“

Wissenschaft und Gesundheit

17 | 117:29

Jesus forderte seine Jünger auf, sich vor dem Sauerteig der

30 Pharisäer und Sadduzäer zu hüten, den er als menschliche Lehren definierte. Sein Gleichnis vom „Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war“, zwingt uns zu der Schlussfolgerung, dass der geistige Sauerteig die Wissenschaft Christi und deren geistige Interpretation darstellt — eine Schlussfolgerung, die weit über die rein kirchliche und äußerliche Bedeutung dieses Gleichnisses hinausgeht.

Sauerteig der
WAHRHEIT

18 | 118:13

In ihrer geistigen Bedeutung sind Wissenschaft, Theologie und Medizin Mittel des göttlichen Gedankens, die geistige Gesetze

15 einschließen, die aus der unsichtbaren und unendlichen Macht und Gnade hervorgehen. Das Gleichnis kann bedeuten, dass diese geistigen Gesetze, durch eine verdrehte materielle Auffassung von Gesetz pervertiert, metaphysisch als drei Scheffel Mehl dargestellt werden — das heißt durch drei Arten sterblichen Denkens. In allen sterblichen Formen des Denkens wird Staub als der natürliche Zustand der Menschen und der Dinge gewürdigt und die Formen, in denen sich materielle Bewegung gestaltet, ehrt man mit dem Namen *Gesetz*. Das dauert so lange, bis der Sauerteig des GEISTES das gesamte sterbliche Denken verändert, wie Hefe die chemischen Eigenschaften des Mehls verändert.

Das Göttliche
und das
Menschliche
gegen-
übergestellt

19 | 182:20–28, 32–5

Gehorsam gegen das materielle

21 Gesetz verhindert den vollständigen Gehorsam gegen das geistige Gesetz — das Gesetz, das materielle Zustände überwindet und Materie dem GEMÜT unterwirft. Die Sterblichen flehen das göttliche GEMÜT an, die Kranken zu heilen, und schließen die Hilfe des GEMÜTS gleichzeitig aus, indem sie materielle Mittel anwenden; so arbeiten sie gegen sich selbst und ihre Gebete und leugnen die von GOTT gegebene Fähigkeit des Menschen, die heilige Macht des GEMÜTS zu demonstrieren.

Kein mate-
rielles Gesetz

Gelten zu lassen, dass Krankheit ein Zustand ist, über den GOTT keine Herrschaft hat, hieße von vornherein anzunehmen, dass in manchen Fällen die allmächtige Macht machtlos ist. Das Gesetz Christi oder der WAHRHEIT macht GEIST alle Dinge möglich; aber die sogenannten Gesetze der Materie wollen GEIST den Nutzen absprechen und fordern Gehorsam gegen materialistische Vorschriften, wodurch sie von der Grundlage des *einen* GOTTES, des *einen* Gesetzgebers, abweichen.

20 | 146:2–5, 10

- Die ersten Christen waren Heiler. Warum ist
 3 dieses Element des Christentums verloren gegangen?
 Weil unsere Religionssysteme mehr oder weniger von
 unseren Systemen der Medizin regiert werden.

Wie das Heilen
 verloren ging

- Derartigen Systemen fehlt völlig
 die Vitalität geistiger Kraft, durch die der materielle Sinn zum
 12 Diener der Wissenschaft und die Religion Christus-gleich wird.

21 | 202:28

- Wir geben zu, dass GOTT allmächtige Kraft hat,
 eine gegenwärtige „Hilfe in den großen Nöten“ ist; und doch ver-
 30 lassen wir uns auf ein Medikament oder auf Hypnotismus, um
 Krankheit zu heilen, als besäße unintelligente Materie oder das
 irrende sterbliche Gemüt mehr Macht als der allmächtige GEIST.

Vorstellung
 und Praxis

22 | 228:27 (nur diese Zeile)

- 27 Es gibt keine Macht getrennt von GOTT.

23 | 151:4–13

- Das unendliche GEMÜT könnte unmöglich
 ein Heilmittel außerhalb seiner selbst erschaffen, aber das irrende,
 6 endliche, menschliche Gemüt braucht zu seiner Erlösung und
 Heilung unbedingt etwas, das über ihm steht.

Krankheit
 mental

- Den Motiven und der Menschenliebe der höheren Klasse der
 9 Ärzte gebührt großer Respekt. Wir wissen, dass sie sich mit uns

freuen würden, wenn sie die Wissenschaft des Heilens
 durch GEMÜT verstünden und die umfassendere Kraft

Absichten
 respektiert

- 12 besäßen, die diese Wissenschaft verleiht, um der Menschheit körper-
 lich und geistig zu nützen.

24 | 17:1–3

- 1 Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.
Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel so auf
 3 *Erden — allmächtig, allerhaben ist.*

ABSCHNITT 5

Die Bibel

18 | Psalm 143:1 Herr, 6, 7 (bis vergeht)

1 Herr, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen in deiner
 Treue, erhöre mich in deiner Gerechtigkeit.

6 Ich breite meine Hände aus zu dir; meine Seele dürstet nach
 dir wie ein dürres Land. 7 Herr, erhöre mich bald; mein Geist
 vergeht;

19 | Psalm 51:14

14 Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem freudi-
 gen Geist rüste mich aus.

20 | Jesaja 49:8 (bis geholfen)

8 So spricht der Herr: „Ich habe dich zur gnädigen Zeit erhört
 und habe dir am Tag des Heils geholfen“

21 | 1. Mose 8:22

22 „Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

22 | Apostelgeschichte 2:17, 18

17 Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich von meinem Geist ausgießen auf alle Menschen; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Visionen haben, und eure Ältesten werden Träume haben; 18 und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen.

23 | 1. Korinther 2:11 *wer, 12*

11 wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt ist.

Wissenschaft und Gesundheit

25 | 96:4–9

Bevor der Irrtum völlig zerstört ist, wird es Störungen im allgemeinen materiellen Lauf der Dinge geben. Die Erde wird öde und wüst werden, aber Sommer und Winter, Saatzeit und Ernte werden (wenn auch in veränderter Form) bis zum Ende fort dauern — bis zur endgültigen Vergeistigung aller Dinge.

Die dunkelste aller Stunden

26 | 270:15

15 Die Propheten des Alten Testaments suchten nach etwas Höherem als den Systemen ihrer Zeit; daher sahen sie die neue Gabe der WAHRHEIT voraus. Aber sie wussten nicht, was das genaue Wesen der Lehre und Demonstration GOTTES, des göttlichen GEMÜTS, in Seinen unendlicheren Bedeutungen sein würde — der Demonstration, die Sünde, Krankheit und Tod zerstören, die Definition der Allmacht festlegen und die Wissenschaft des GEISTES aufrechterhalten sollte.

Unwissenheit der Propheten

27 | 124:27 (*nur diese Zeile*)

27 GEIST ist das Leben, die Substanz und die Fortdauer aller Dinge.

28 | 512:8–9

GEIST wird durch Stärke, Gegenwart und Macht symbolisiert und auch durch heilige Gedanken, die von LIEBE beschwingt sind.

29 | 96:3–4

LIEBE wird schließlich die Stunde der Harmonie kennzeichnen und Vergeistigung wird folgen, denn LIEBE ist GEIST.

30 | 249:7–11 (*bis z. 1. .*)

Lasst uns die göttliche Energie des GEISTES fühlen, die uns zu neuem Leben führt und weder einer sterblichen noch einer materiellen Kraft die Fähigkeit zu zerstören zuerkennt. Freuen wir uns, dass wir der göttlichen „Obrigkeit“ unterstehen.

Erneuerter Selbst

ABSCHNITT 6

Die Bibel

24 | 1. Chronik 29:11

11 Dir, Herr, gebührt die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Dank. Denn alles, was im Himmel und auf der Erde ist, das ist dein. Dein, Herr, ist das Reich, und du bist erhöht als Haupt über alles.

25 | Psalm 77:14 Wo

14 Wo ist so ein mächtiger Gott, wie du es bist, Gott?

Wissenschaft und Gesundheit

31 | 78:29–31

GEIST segnet den Menschen, aber die Menschen wissen nicht, 30 „woher er kommt“. Durch GEIST werden die Kranken geheilt, die Leidenden getröstet und die Sündigen umgewandelt.

32 | 17:12–15

12 Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle

15 *WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

THEMA

SEELE

GOLDENER TEXT

Psalm 19:8, 9

Die Weisung des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele; das Gesetz des Herrn ist zuverlässig und macht die Unverständigen weise. Die Befehle des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; ...

WECHSELSEITIGES LESEN

Lukas 8:40; 12:16–21

5. Mose 10:12, 13

Lk. 8:40 Und es geschah, als Jesus zurückkam, nahm ihn das Volk auf; denn sie warteten alle auf ihn.

12:16 **Und er erzählte ihnen ein Gleichnis: „Es war ein reicher Mensch, dessen Land hatte gut getragen.**

17 Und er dachte bei sich selbst: ‚Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wohin ich meine Früchte sammeln kann.‘

18 **Und er sagte: ‚Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin alles, was mir gewachsen ist, und meine Güter sammeln;‘**

19 und will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!^c

20 **Aber Gott sprach zu ihm: „Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird das gehören, was du bereitet hast?“***

21 So geht es dem, der sich Schätze sammelt und nicht reich ist bei Gott.“

5. Mo. 10:12 ... **was fordert der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen gehst und ihn liebst und dem Herrn, deinem Gott, von ganzem Herzen und von ganzer Seele dienst,**

13 dass du die Gebote des Herrn und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, hältst, damit es dir gut geht?

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | **Micha 6:6 (bis Gott), 8**

6 Womit soll ich den Herrn versöhnen, mich beugen vor dem hohen Gott?

8 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

2 | **Markus 12:29–31 Das**

29 Das erste von allen Geboten ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist Herr allein; 30 und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben

von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft. Das ist das erste Gebot. 31 Und das zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Es ist kein anderes Gebot größer als diese.

3 | **Jakobus 2:8, 19 (bis daran)**

8 Wenn ihr das königliche Gesetz erfüllt nach der Schrift: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, dann handelt ihr richtig;

19 Du glaubst, dass nur einer Gott ist? Du tust gut daran;

4 | **Philipper 2:2 erfüllt, 5**

2 erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid, dieselbe Liebe habt und einmütig auf ein Ziel bedacht seid.

5 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie Jesus Christus auch war:

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1 | **120:4**

SEELE oder GEIST ist GOTT, unveränderlich und ewig; und der Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT, und spiegelt Ihn wider, 6 denn der Mensch ist GOTTES Bild.

2 | **467:1–7**

Frage. — Welche Forderungen stellt die Wissenschaft der SEELE?

Antwort. — Die erste Forderung dieser Wissenschaft lautet:

3 „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ Dieses *mir* ist GEIST. Daher bedeutet dieses Gebot: Du sollst keine

Intelligenz, kein Leben, keine Substanz, keine Wahrheit, Zwei Hauptgebote

6 keine Liebe haben außer der, die geistig ist. Die zweite Forderung ist ihr gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

3 | 571:21

21 Der Zement einer höheren Menschlichkeit wird alle Interessen in der *einen* Göttlichkeit vereinen.

4 | 276:4–9

Wenn die göttlichen Weisungen verstanden werden, entfalten sie die Grundlage der Gemeinschaft, in der
 6 ein Gemüt nicht mit einem anderen im Streit liegt, sondern alle *einen* GEIST, GOTT, *eine* intelligente Quelle haben, in Übereinstimmung mit dem Gebot der Bibel: „Lasst das GEMÜT in euch sein, das
 9 auch in Christus Jesus war.“* Universale Brüderlichkeit

5 | 508:7 (nur diese Zeile)

GEMÜT ist die SEELE von allem.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

5 | 3. Mose 25:1, 2

1 Und der Herr redete mit Mose auf dem Berg Sinai und sprach:
 2 „Rede mit den Kindern Israel und sage ihnen: ‚Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, soll das Land dem Herrn einen Sabbat feiern.‘“

6 | 3. Mose 26:3, 4, 11–13

3 „Werdet ihr in meinen Satzungen leben und meine Gebote halten und tun, 4 dann werde ich euch Regen geben zu seiner Zeit, und das Land soll sein Gewächs geben und die Bäume auf dem Feld ihre Früchte bringen.

11 Ich will meine Wohnung unter euch haben, und meine Seele soll euch nicht verwerfen. 12 Ich will in eurer Mitte leben und will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein. 13 Ich bin der Herr, euer Gott, der euch aus Ägypten geführt hat, damit ihr nicht ihre Knechte seid, und habe die Stäbe eures Jochs zerbrochen und habe euch aufrecht gehen lassen.“

7 | Josua 1:7

7 Sei nur getrost und ganz unverzagt, indem du hältst und tust in allen Dingen nach dem Gesetz, das dir Mose, mein Knecht, geboten hat. Weiche nicht davon, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du weise handelst überall, wohin du gehst.

8 | 1. Korinther 8:5 *obwohl*, 6 (bis ihm)

5 obwohl es solche gibt, die Götter genannt werden, sei es im Himmel oder auf der Erde — wie es ja viele Götter und viele Herren gibt —, 6 haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm;

9 | Hiob 23:13 *er*

13 er ist der Eine; wer will ihm wehren? Und er macht es, wie er will.

Wissenschaft und Gesundheit

6 | 280:17–21

Mose verkündete als
 18 erstes der Zehn Gebote Jahwes: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!“ Doch sieh, wie eifrig der Glaube an viele Götter
 21 zu begründen. Glaube sich bemüht, den gegenteiligen Irrtum von vielen Gemütern

7 | 335:15–17, 19

15 Weil SEELE und GEIST eins sind, sind GOTT und SEELE eins, und dieses *eine* ist niemals in einem begrenzten Gemüt oder einem begrenzten Körper eingeschlossen.

Weil SEELE

unsterblich ist, existiert sie nicht in der Sterblichkeit. SEELE muss
21 unkörperlich sein, um GEIST zu sein, denn GEIST ist nicht endlich.
Nur wenn wir den falschen Begriff von SEELE verlieren, können wir
die ewige Entfaltung des LEBENS als die ans Licht gebrachte Unsterb-
24 lichkeit erlangen.

8 | 566:1–8

1 Wie die Kinder Israel triumphierend durch das Rote Meer, durch
die dunkle Ebbe und Flut menschlicher Furcht geführt wurden —
3 wie sie durch die Wüste geleitet wurden, müde durch
die große Einöde menschlicher Hoffnungen wanderten Geistige
Führung
in Erwartung der verheißenen Freude —, so wird die geistige Idee
6 jedes rechte Verlangen auf seinem Weg vom Sinn zur SEELE führen,
von einer materiellen Auffassung des Daseins zur geistigen, hinauf
zu der Herrlichkeit, die denen bereitet ist, die GOTT lieben.

9 | 301:17–23

Weil GOTT Substanz und der Mensch das göttliche Bild und
18 Gleichnis ist, sollte der Mensch nicht nach Materie, sondern nur
nach der Substanz des Guten, der Substanz des GEISTES
trachten, die er in Wirklichkeit schon besitzt. Der
21 Glaube, dass der Mensch irgendeine andere Substanz
oder irgendein anderes Gemüt habe, ist nicht geistig und bricht das
erste Gebot: Du sollst *einen* GOTT, *ein* GEMÜT, haben.

10 | 340:16–23

Das Erste Gebot ist mein Lieblingsvers. Es demonstriert
die Christliche Wissenschaft. Es prägt uns die Dreieinigkeit von
18 GOTT, GEIST, GEMÜT ein; es bedeutet, dass der Mensch keinen
anderen Geist oder kein anderes Gemüt haben soll als GOTT, das
ewige Gute, und dass alle Menschen *ein* GEMÜT haben sollen. Das
21 göttliche PRINZIP des Ersten Gebots liegt der Wissenschaft des
Seins zugrunde, durch die der Mensch Gesundheit, Heiligkeit und
ewiges Leben demonstriert.

11 | 302:20 Die

Die

21 Wissenschaft des Seins offenbart, dass der Mensch vollkommen ist,
so wie der Vater vollkommen ist, weil die SEELE oder das GEMÜT
des geistigen Menschen GOTT ist, das göttliche PRINZIP allen Seins,
24 und weil dieser wirkliche Mensch von SEELE anstatt vom Sinn, vom
Gesetz des GEISTES, nicht von den sogenannten Gesetzen der
Materie regiert wird.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

10 | Psalm 67:2

2 Gott sei uns gnädig und segne uns; er lasse uns sein Angesicht
leuchten,

11 | Psalm 24:3–5

³ Wer darf auf den Berg des Herrn gehen, und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen? ⁴ Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist; wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet und nicht falsch schwört. ⁵ Der wird den Segen vom Herrn empfangen und Gerechtigkeit vom Gott seines Heils.

12 | 1. Thessalonicher 5:23

²³ Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist soll ganz, mit Seele und Leib, untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.

13 | Lukas 17:12–21

¹² Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzigte Männer, die standen etwas entfernt ¹³ und riefen mit lauter Stimme: „Jesus, Meister, erbarm dich über uns!“ ¹⁴ Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: „Geht hin und zeigt euch den Priestern!“ Und es geschah, indem sie hingingen, wurden sie rein. ¹⁵ Einer aber unter ihnen kehrte um, als er sah, dass er geheilt war, und pries Gott mit lauter Stimme, ¹⁶ fiel zu seinen Füßen auf sein Angesicht und dankte ihm. Und das war ein Samariter. ¹⁷ Jesus aber antwortete: „Sind nicht die Zehn rein geworden? Wo sind denn die Neun? ¹⁸ Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, außer diesem Fremden?“ ¹⁹ Und er sprach zu ihm: „Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dich geheilt.“ ²⁰ Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: „Wann kommt das Reich Gottes?“, antwortete er ihnen: „Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte; ²¹ man wird auch nicht sagen: ‚Sieh, hier!‘ oder: ‚Sieh, dort!‘. Denn seht, das Reich Gottes ist inwendig in euch.“

*Wissenschaft und Gesundheit***12 | 347:15–18, 23**

¹⁵ Christus, als die geistige oder wahre Idee GOTTES, kommt heute wie damals, predigt den Armen das Evangelium, heilt ¹⁸ die Kranken und treibt die Übel aus.

Grundlegendes
Element des
Christentums

Wenn die Christliche Wissenschaft die populären Götter — ²⁴ Sünde, Krankheit und Tod — beseitigt, dann ist es Christus, WAHRHEIT, der diese Übel zerstört und so ihr Nichtsein beweist.

13 | 476:34

Jesus sah in der ¹ Wissenschaft den vollkommenen Menschen, der ihm da erschien, wo den Sterblichen der sündige sterbliche Mensch erscheint. In diesem ³ vollkommenen Menschen sah der Erlöser GOTTES eigenes Gleichnis, und diese korrekte Anschauung vom Menschen heilte die Kranken. Auf diese Weise lehrte Jesus, dass das Reich GOTTES intakt und ⁶ universal ist und dass der Mensch rein und heilig ist. Der Mensch ist keine materielle Behausung für SEELE; er selbst ist geistig. Weil SEELE GEIST ist, kann man sie in nichts Unvollkommenem oder ⁹ Materiellem sehen.

14 | 428:3–6 Eine

³ Eine Demonstration der Tatsachen der SEELE auf Jesu Weise löst die dunklen Visionen des materiellen Sinnes in Harmonie und Unsterblich- ⁶ keit auf.

Eine Vision
tut sich auf

15 | 94:22

Undank und
Verleugnung

Von den

zehn Aussätzigen, die Jesus heilte, kam nur einer zurück, um GOTT zu danken — das heißt, um das göttliche PRINZIP anzuerkennen, das ihn geheilt hatte.

16 | 323:20–25

Wenn die Kranken oder die

Sündigen erwachen, um zu erkennen, was sie benötigen, aber nicht haben, werden sie empfänglich sein für die göttliche Wissenschaft, die zur SEELE hin- und vom materiellen Sinn wegstrebt, die das Denken vom Körper abwendet und sogar das sterbliche Gemüt zur Betrachtung von etwas Besserem als Krankheit oder Sünde erhebt.

17 | 191:4

In dem Maße, wie die Sterblichen die Täuschung aufgeben, dass es mehr als *ein* GEMÜT, mehr als *einen* GOTT gibt, wird der Mensch als GOTTES Gleichnis erscheinen, und dieser ewige Mensch wird in diesem Gleichnis kein materielles Element enthalten.

18 | 535:16–19 (bis z. ?)

Wann

wird der Mensch durch das offene Tor der Christlichen Wissenschaft in den Himmel der SEELE eingehen, in das Erbe des Erstgeborenen unter den Menschen?

ABSCHNITT 4

Die Bibel

14 | Psalm 133:1 *Sieh*

¹ Sieh, wie fein und lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

15 | Jakobus 3:13, 14, 16–18

¹³ Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Lebenswandel seine Werke in Sanftmut der Weisheit. ¹⁴ Habt ihr aber bitteren Neid und Streitsucht in eurem Herzen, dann rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit.

¹⁶ Denn wo Neid und Zank sind, da gibt es Unruhe und lauter böse Dinge. ¹⁷ Aber die Weisheit von oben her ist erstens rein, dann friedsam, gütig, nachgiebig, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und ohne Heuchelei. ¹⁸ Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird im Frieden denen gesät, die Frieden schaffen.

16 | Jeremia 32:38, 41

³⁸ Und sie sollen mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; ⁴¹ und es soll meine Freude an ihnen sein, ihnen Gutes zu tun; und ich will sie treulich, von ganzem Herzen und von ganzer Seele in diesem Land einpflanzen.

17 | Lukas 10:25–28

²⁵ Und sieh, da stand ein Gesetzesgelehrter auf, versuchte ihn und fragte: „Meister, was muss ich tun, um ewiges Leben zu bekommen?“ ²⁶ Er sprach zu ihm: „Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du?“ ²⁷ Er antwortete: „Du sollst den Herrn, deinen Gott,

lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand und deinen Nächsten wie dich selbst.“²⁸ Er sprach zu ihm: „Du hast richtig geantwortet; tue das, dann wirst du leben.“

Wissenschaft und Gesundheit

19 | 88:17–19

Seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist eine göttliche Idee; aber diese Idee kann niemals durch die physischen Sinne gesehen, gefühlt oder verstanden werden.

20 | 541:15–17

Der irrige Glaube, dass Leben, Substanz und Intelligenz materiell sein können, zerreißt das Leben und die Bruderschaft der Menschen gleich von Anfang an.

21 | 113:6–7

Das lebenswichtige Element der Christlichen Wissenschaft, ihr Herz und ihre Seele, ist LIEBE.

22 | 311:25

Wenn die Menschheit diese Wissenschaft versteht, wird sie das Gesetz des LEBENS für den Menschen werden — nämlich das höhere Gesetz der SEELE, das durch Harmonie und Unsterblichkeit über den materiellen Sinn siegt.

23 | 340:23

Der *eine* unendliche GOTT, das Gute, vereint Menschen und Völker, begründet die Brüderlichkeit unter den Menschen, beendet Kriege, erfüllt die Bibelstelle: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“, vernichtet heidnische

und christliche Abgötterei — alles, was in sozialen, bürgerlichen, strafrechtlichen, politischen und religiösen Gesetzen falsch ist, stellt die Geschlechter gleich, hebt den Fluch über den Menschen auf und lässt nichts übrig, was sündigen, leiden, was bestraft oder zerstört werden könnte.

24 | 264:25

Geistige
Beweise des
Daseins

Geistiges

Leben und Gesegnetsein sind die einzigen Beweise, an denen wir das wahre Dasein erkennen können und durch die wir den unaussprechlichen Frieden empfinden, der aus einer allumfassenden, geistigen Liebe kommt.

25 | 497:23

Und wir geloben feierlich zu wachen, und zu beten, dass das GEMÜT in uns sei, das auch in Christus Jesus war; anderen zu tun, wie wir wollen, dass sie uns tun sollen; und barmherzig, gerecht und rein zu sein.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

18 | Lukas 10:29–37

Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und fragte Jesus: „Wer ist denn mein Nächster?“²⁹ Da antwortete Jesus: „Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus, schlugen ihn, gingen davon und ließen ihn halbtot liegen.“³⁰ Es geschah aber zufällig, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er auf der andern Seite

vorüber. ³² Genauso auch ein Levit; als er an den Ort kam und ihn sah, ging er auf der andern Seite vorüber. ³³ Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dorthin; und als er ihn sah, jammerte er ihn; ³⁴ und er ging zu ihm, verband ihm seine Wunden, goss Öl und Wein darauf, hob ihn auf sein Tier und führte ihn in die Herberge und pflegte ihn. ³⁵ Am nächsten Morgen, als er weiterreiste, zog er zwei Denare heraus, gab sie dem Wirt und sagte zu ihm: „Pflege ihn; und wenn du mehr ausgeben wirst, will ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.“ ³⁶ Wer von diesen dreien, denkst du, ist dem, der unter die Räuber gefallen war, der Nächste gewesen?“ ³⁷ Er sagte: „Der die Barmherzigkeit an ihm tat.“ Da sprach Jesus zu ihm: „Dann geh hin und handle ebenso!“

19 | Psalm 19:8 (bis Seele)

⁸ Die Weisung des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele;

20 | Psalm 66:8, 16 ich

⁸ Lobt, ihr Völker, unseren Gott; lasst seinen Ruhm weithin erschallen,
¹⁶ ich will erzählen, was er an meiner Seele getan hat.

Wissenschaft und Gesundheit

26 | 518:13–17

Die geistig Reichen helfen den Armen in *einer* großen Beistand in der Bruderschaft Bruderschaft, in der alle dasselbe PRINZIP oder denselben Vater haben; und gesegnet ist der Mensch, der seines Bruders ¹⁵ Not sieht und ihr abhilft, indem er das eigene Gute in dem des anderen sucht.

27 | 9:5–24

Jedes Gebet lässt sich anhand der Antworten auf folgende ⁶ Fragen prüfen: Lieben wir unseren Nächsten mehr aufgrund dieser Bitte? Bleiben wir bei der alten Selbstsucht, zufrieden, Gipfel des Strebens dass wir um etwas Besseres gebetet haben, obwohl wir ⁹ keinen Beweis für die Aufrichtigkeit unserer Bitten dadurch liefern, dass wir in Übereinstimmung mit unserem Gebet leben? Wenn Selbstsucht dem Wohlwollen gewichen ist, werden wir unseren ¹² Nächsten selbstlos betrachten und die segnen, die uns fluchen; aber wir werden dieser großen Pflicht niemals gerecht, wenn wir einfach ¹⁵ nur um deren Erfüllung bitten. Wir müssen ein Kreuz auf uns nehmen, bevor wir uns an den Früchten unserer Hoffnung und unseres Glaubens erfreuen können.

Liebst du „den Herrn, deinen Gott, ... von ganzem Herzen, ¹⁸ von ganzer Seele und von ganzem Gemüt“? Dieses Gebot schließt vieles ein, nämlich das Aufgeben aller rein materiellen Praktische Religion Empfindung, Neigung und Anbetung. Das ist das ²¹ Eldorado des Christentums. Es schließt die Wissenschaft des LEBENS mit ein und erkennt nur die göttliche Herrschaft des GEISTES an, in welcher SEELE unser Meister ist und in der materi- ²⁴ eller Sinn und menschlicher Wille keinen Platz haben.

28 | 57:18

¹⁸ Glück ist geistig, aus Anforderungen der Zuneigung WAHRHEIT und LIEBE geboren. Es ist selbstlos; daher kann es nicht allein existieren, sondern verlangt, dass die ganze ²¹ Menschheit daran teilhabe.

29 | 60:29–31

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit
30 segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer
in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

21 | 5. Mose 6:4 *der, 5*

4 der Herr, unser Gott, ist Herr allein. 5 Und du sollst den
Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer
Seele und mit all deiner Kraft.

22 | Psalm 84:12

12 Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade
und Ehre: Er wird den Aufrichtigen nichts Gutes vorenthalten.

23 | Psalm 104:1 (*bis Seele*)

1 Lobe den Herrn, meine Seele!

Wissenschaft und Gesundheit

30 | 510:16–19, 28–1

Die Sonne ist eine bildliche Darstellung der SEELE, außerhalb
des Körpers, die dem Universum Dasein und Intelligenz verleiht.
18 LIEBE allein kann die unbegrenzte Idee vom unend-
lichen GEMÜT mitteilen.

Die

Wissenschaft offenbart nur *ein* GEMÜT, und dieses *eine*
30 leuchtet durch sein eigenes Licht und regiert das Universum,
1 einschließlich des Menschen, in vollkommener Harmonie.

31 | 323:9

9 Wenn wir uns der unendlichen Aufgaben der
Wahrheit bewusst werden, halten wir inne — warten auf GOTT.
Dann drängen wir vorwärts, bis sich der unbegrenzte Gedanke
12 begeistert erhebt und das uneingeschränkte Erfassen beschwingt
die göttliche Herrlichkeit erreicht.

Ein heller
Ausblick

32 | 273:19–20

Der Mensch ist harmonisch, wenn er von
SEELE regiert wird.

THEMA

GEMÜT

GOLDENER TEXT

Matthäus 6:8

... Euer Vater weiß, was ihr braucht, bevor ihr ihn darum bittet.

WECHSELSEITIGES LESEN

Jesaja 40:28–31; 41:10; 42:16; 65:21, 23, 24

40:28 Begreifst du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt; seine Weisheit ist unergründlich.

29 Er gibt dem Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden.

30 Jünglinge werden müde und matt, und junge Männer fallen hin;

31 aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie vorwärtsgehen und nicht müde werden.

41:10 Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

42:16 ... die Blinden will ich auf dem Weg leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Pfaden, die sie nicht kennen; ich will die Finsternis vor ihnen her zum Licht machen und das Hügelige zur Ebene. Das will ich für sie tun und sie nicht verlassen.

65:21 Sie werden Häuser bauen und bewohnen; sie werden Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen.

23 Sie sollen weder umsonst arbeiten noch unzeitige Geburt gebären; denn sie sind der Same der Gesegneten des Herrn und ihre Nachkommen mit ihnen.

24 Und es soll geschehen, bevor sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 115:12 (bis z. 2. uns)

12 Der Herr denkt an uns und segnet uns;

2 | Psalm 139:1–3 Herr, 5, 17 wie, 18

1 Herr, du erforschst mich und kennst mich. **2** Ich sitze oder stehe auf, du weißt es; du verstehst meine Gedanken von fern.

3 Ich gehe oder liege, du prüfst mich und siehst alle meine Wege.

5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

17 wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! Wie groß ist ihre Summe! **18** Sollte ich sie zählen, wären sie mehr als der Sand. Wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.

3 | Jesaja 51:1 (bis sucht), 16

¹ Hört mir zu, die ihr der Gerechtigkeit nachjagt, die ihr den Herrn sucht:

¹⁶ Ich lege mein Wort in deinen Mund und bedecke dich mit dem Schatten meiner Hände, damit ich den Himmel pflanze und die Erde gründe und zu Zion spreche: „Du bist mein Volk.“

4 | Matthäus 6:6

⁶ Wenn du betest, geh in dein Zimmer und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich öffentlich belohnen.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1 | 1:10

Unausgesprochene Gedanken sind dem göttlichen GEMÜT nicht unbekannt. Verlangen ist Gebet; und es kann uns kein Verlust

¹² daraus entstehen, GOTT unsere Wünsche anzuvertrauen, damit sie geformt und veredelt werden, bevor sie in Worten und Taten Gestalt annehmen.

2 | 7:23 Das

Das

²⁴ „göttliche Ohr“ ist kein Gehörnerv. Es ist das allhörende und allwissende GEMÜT, das immer jedes Bedürfnis des Menschen kennt und auch stillt.

3 | 519:1–6

¹ Nichts kann neu sein für das ewige GEMÜT, den Urheber aller Dinge, der Seine eigenen Ideen von aller Ewigkeit her kennt. Die

³ Gottheit war zufrieden mit Ihrem Werk. Wie konnte Sie anders als zufrieden sein, da die geistige Schöpfung das Ergebnis, die Äußerung Ihres unendlichen Selbstgenüges und Ihrer unsterblichen Weisheit war?

Vollkommenheit der Schöpfung

4 | 15:6

⁶ Der Vater im Verborgenen ist für die physischen Sinne unsichtbar; aber Er weiß alle Dinge und belohnt nach Motiven, nicht nach Worten. Um in das Herz des Gebets einzudringen, ⁹ muss die Tür der irrenden Sinne geschlossen sein. Die Lippen müssen stumm sein und der Materialismus muss schweigen, damit der Mensch beim GEIST Gehör finde, bei dem göttlichen PRINZIP, ¹² LIEBE, das allen Irrtum zerstört.

5 | 214:14

¹⁵ begriffen hat, dass der geistige Sinn und nicht der materielle dem Menschen die Eindrücke übermittelt, die vom GEMÜT kommen, dann wird das Sein verstanden und als harmonisch erkannt werden.

Wenn man

ABSCHNITT 2**Die Bibel****5 | Hiob 32:8**

⁸ Aber es ist der Geist im Menschen und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig macht.

6 | **2. Könige 2:1, 6, 8–12 (bis Reiter), 15 (bis Elisa)**

¹ Als der Herr Elia im Sturm zum Himmel holen wollte, gingen Elia und Elisa von Gilgal fort.

⁶ Und Elia sagte zu ihm: „Bleib doch hier; denn der Herr hat mich an den Jordan gesandt.“ Er aber sagte: „So wahr der Herr lebt und deine Seele lebt, ich verlasse dich nicht.“ So gingen die beiden miteinander.

⁸ Da nahm Elia seinen Mantel, wickelte ihn zusammen und schlug das Wasser; das teilte sich nach beiden Seiten, sodass die beiden trocken hindurchgingen. ⁹ Als sie hinüberkamen, sagte Elia zu Elisa: „Bitte, was ich für dich tun soll, bevor ich von dir genommen werde.“ Elisa sagte: „Dass mir ein zweifaches Maß von deinem Geist zuteil werde.“ ¹⁰ Er sagte: „Du hast Schweres gebeten. Doch wenn du mich sehen wirst, wenn ich von dir genommen werde, wird es so sein; wenn nicht, dann wird es nicht sein.“ ¹¹ Und als sie miteinander gingen und redeten, sieh, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, die trennten die beiden voneinander; und Elia fuhr im Sturm auf zum Himmel. ¹² Elisa sah es und schrie: „Mein Vater, mein Vater, Wagen Israels und seine Reiter!“

¹⁵ Als ihn die Söhne der Propheten sahen, die gegenüber von Jericho waren, sagten sie: „Der Geist Elias ruht auf Elisa“;

7 | **Psalm 17:6 (bis erhören), 15**

⁶ Ich rufe zu dir, denn du, Gott, wirst mich erhören;

¹⁵ Ich aber will in Gerechtigkeit dein Angesicht schauen. Ich will mich satt sehen an deinem Bild, wenn ich erwache.

8 | **Psalm 40:17**

¹⁷ Es sollen sich freuen und fröhlich sein über dich alle, die nach dir fragen; und die dein Heil lieben, sollen stets sagen: „Der Herr sei hoch gelobt!“

*Wissenschaft und Gesundheit*6 | **139:4–8**

Von Anfang bis Ende ist die Heilige Schrift voll von Berichten über den Sieg des GEISTES, des GEMÜTS, über die Materie. Mose

⁶ bewies die Macht des GEMÜTS durch das, was die Menschen Wunder nannten; das Gleiche taten Josua, Elia und Elisa.

Wunder und
Umwandlungen

7 | **370:1–5**

¹ Um unsterblich zu sein, müssen wir die sterbliche Auffassung von den Dingen aufgeben, uns von der Lüge der falschen Vorstellung zur WAHRHEIT wenden und die Tatsachen des Seins dem göttlichen GEMÜT entnehmen.

8 | **3:4**

Wer würde sich vor eine Wandtafel stellen und das Prinzip der Mathematik bitten, das Problem zu lösen? Die Regel besteht bereits, und es ist unsere Aufgabe, die Lösung auszuarbeiten. Sollen wir das göttliche PRINZIP aller Güte bitten, Seine eigene Arbeit zu tun? Seine Arbeit ist getan und wir brauchen uns die Regel GOTTES nur zunutze zu machen, um Seinen Segen zu empfangen, der uns befähigt, unsere eigene Erlösung zu erarbeiten.

Die geistige
Mathematik

9 | **84:16–26**

¹⁸ Die Kenntnis der Wissenschaft des Seins befähigt uns in größerem Maße, mit dem göttlichen GEMÜT zu kommunizieren, Ereignisse, die das allgemeine Wohl betreffen, vorherzusehen und vorherzusagen, göttlich inspiriert zu sein — ja, den Bereich des unbegrenzten GEMÜTS zu erreichen.

- 21 Zu verstehen, dass GEMÜT unendlich und nicht durch Körperlichkeit begrenzt ist, dass es zum Hören oder Sehen nicht von Ohr und Auge abhängig ist und für die Bewegung nicht von Muskeln und Knochen, ist ein Schritt zur GEMÜTS-
- 24 Wissenschaft hin, durch die wir Natur und Dasein des Menschen erkennen.

Das unbegrenzte GEMÜT

10 | 262:11

Wir müssen unseren zaghaften

- 12 Flugversuchen — unseren Bemühungen, Leben und Wahrheit in der Materie zu finden — die entgegengesetzte Richtung geben und uns über das Zeugnis der materiellen Sinne erheben, über das
- 15 Sterbliche zur unsterblichen Idee GOTTES. Diese klareren, höheren Anschauungen inspirieren den GOTT-ähnlichen Menschen, den absoluten Mittelpunkt und Umkreis seines Seins zu erreichen.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

9 | Matthäus 6:26 (bis doch), 28, 31, 32

26 Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.

28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie mühen sich nicht ab, sie spinnen auch nicht.

31 Darum sollt ihr euch nicht sorgen und sagen: „Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?“ 32 Nach diesem allen trachten Menschen, die Gott nicht kennen. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.

10 | Matthäus 14:14

14 Und Jesus stieg aus und sah die große Menschenmenge; und sie jammerten ihn, und er heilte ihre Kranken.

11 | Lukas 10:38–42 Da

38 Da war eine Frau mit Namen Marta, die nahm ihn in ihr Haus auf. 39 Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich zu Jesu Füßen und hörte seiner Rede zu. 40 Marta aber machte sich viel zu schaffen, um ihm zu dienen. Und sie trat hinzu und sagte: „Herr, fragst du nicht danach, dass mich meine Schwester allein dienen lässt? Sage ihr doch, dass sie mir helfen soll!“ 41 Jesus aber antwortete ihr: „Marta, Marta, du bist besorgt und beunruhigt um vieles; 42 eins aber ist nötig. Maria hat das gute Teil erwählt, das ihr nicht genommen werden wird.“

12 | Matthäus 11:28–30

28 „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. 29 Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. 30 Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

Wissenschaft und Gesundheit

11 | 212:24

24

GOTT allein erschafft und kleidet die Lilien auf dem Feld, und das tut Er durch GEMÜT, nicht durch Materie.

12 | 257:24

24 Wer hat Unerschöpfliche göttliche LIEBE
 erlebt, dass endliches Leben oder endliche Liebe ausge-
 reicht hätten, um den Anforderungen menschlicher Not und mensch-
 27 lichen Kummers zu begegnen — um Verlangen und Sehnsüchte
 zu stillen? Das unendliche GEMÜT kann nicht auf eine endliche
 Form begrenzt werden, sonst würde GEMÜT seinen unendlichen
 30 Charakter als unerschöpfliche LIEBE, ewiges LEBEN, allmächtige
 WAHRHEIT verlieren.

13 | 519:25

GOTT ruht im Wirken. Geben hat das göttliche GEMÜT nicht
 arm gemacht und kann es niemals arm machen. Der Ruhen in heiliger Arbeit
 27 Auffassung der göttlichen Wissenschaft entsprechend
 folgt dem Wirken dieses GEMÜTS keine Erschöpfung. Sogar von
 1 einem menschlichen Standpunkt aus liegt die höchste und lieb-
 lichste Ruhe in heiliger Arbeit.

14 | 170:16

Er, der die menschlichen Bedürfnisse
 am besten deutete, sagte: „Sorgt euch nicht um euer Leben, was
 18 ihr essen und trinken werdet.“

15 | 259:7

Die göttliche Natur kam am besten in Christus Jesus
 zum Ausdruck, der den Sterblichen die wahrere Widerspiegelung
 9 GOTTES vor Augen hielt und ihr Leben höher hob, als ihre arm-
 seligen Denkmodelle es ermöglicht hätten — Gedanken, die den
 Menschen als gefallen, krank, sündig und sterbend darstellten.

12 Das christusgleiche Verständnis vom wissenschaftlichen Sein und
 vom göttlichen Heilen umfasst als Grundlage des Denkens und der
 Demonstration ein vollkommenes PRINZIP und eine vollkommene
 15 Idee — einen vollkommenen GOTT und einen vollkommenen
 Menschen.

16 | 3:11

Das Göttliche Wesen muss vom Menschen widergespiegelt
 12 werden — sonst ist der Mensch nicht das Bild und Gleichnis des
 Geduldigen, Gütigen und Wahren, des *Einen*, an dem „alles ...
 liebenswert“ ist; aber GOTT zu verstehen ist das Werk der Ewigkeit
 15 und erfordert absolute Hingabe des Denkens, der Energie und des
 Verlangens.

17 | 254:11–13, 32

Wenn wir
 12 geduldig auf GOTT warten und WAHRHEIT aufrichtig suchen, wird
 Er uns recht führen.
 Pilger
 33 auf Erden, deine Heimat ist der Himmel; Fremder, du bist der Gast
 GOTTES.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

13 | Jesaja 32:17

17 und die Frucht der Gerechtigkeit wird Friede sein, und der
 Nutzen der Gerechtigkeit werden Ruhe und Sicherheit für im-
 mer sein,

14 | Römer 8:6

⁶ Aber fleischlich gesinnt sein bedeutet Tod, und geistlich gesinnt sein bedeutet Leben und Frieden.

*Wissenschaft und Gesundheit***18 | 203:3**

³ In der Wissenschaft des Christentums hat GEMÜT — die Allmacht — alle Gewalt, es teilt der Rechtschaffenheit den sicheren Lohn zu und zeigt, dass Materie ⁶ weder heilen noch krank machen, weder erschaffen noch zerstören kann.

Sicherer Lohn
für Rechtschaffenheit

19 | 149:30–31

³⁰ Alles, was das Denken geistig leitet, wirkt sich positiv auf Gemüt und Körper aus.

20 | 506:10–12

Durch die göttliche Wissenschaft vereint GEIST, GOTT, das Verständnis mit ewiger Harmonie. Das ruhige und erhobene ¹² Denken oder das geistige Erfassen hat Frieden.

ABSCHNITT 5**Die Bibel****15 | Jeremia 29:11 *ich***

¹¹ ich weiß genau, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

16 | Johannes 5:20 *der (bis tut)*

²⁰ der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut,

17 | Johannes 12:44

⁴⁴ Jesus aber rief: „Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.“

18 | Lukas 11:14–17, 19, 20

¹⁴ Dann trieb er einen Dämon aus, der war stumm. Und es geschah, als der Dämon ausgefahren war, da redete der Stumme. Und die Leute wunderten sich. ¹⁵ Einige aber unter ihnen sagten: „Er treibt die Dämonen aus durch Beelzebub, den Obersten der Dämonen.“ ¹⁶ Andere aber versuchten ihn und wünschten von ihm ein Zeichen vom Himmel. ¹⁷ Er aber erkannte ihre Gedanken und sprach zu ihnen: „Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, wird untergehen; und ein Haus, das gegen sich selbst ist, kommt zu Fall.“

¹⁹ Wenn aber ich die Dämonen durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein. ²⁰ Wenn ich aber durch Gottes Finger die Dämonen austreibe, dann ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.“

19 | Psalm 119:2

² Wohl denen, die seine Zeugnisse halten, die ihn von ganzem Herzen suchen,

20 | Markus 16:17, 18

¹⁷ „Die Zeichen aber, die denen folgen, die glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Sprachen reden, ¹⁸ Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, und sie werden gesund werden.“

Wissenschaft und Gesundheit

21 | 422:1

1 Jesus,
 der weiser war als seine Verfolger, sagte: „Wenn ich aber die
 3 Dämonen durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben eure
 Söhne sie aus?“

22 | 52:20

Der Mann „voller Schmerzen“ verstand am besten die Nichtig-
 21 keit des materiellen Lebens und der materiellen Intelligenz sowie die
 mächtige Tatsächlichkeit des alles-umfassenden GOTTES, Die Vorhersage
 des Erlösers
 des Guten. Das waren die zwei Kardinalpunkte des
 24 Heilens durch GEMÜT oder der Christlichen Wissenschaft, die ihn
 mit LIEBE ausrüsteten. Als er von der menschlichen Fähigkeit,
 göttliche Kraft widerzuspiegeln, sprach, sagte der höchste irdische
 27 Vertreter GOTTES prophetisch zu seinen Jüngern, und dabei sprach
 er nicht nur für ihre Zeit, sondern für alle Zeiten: „Wer an mich
 glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue“; und „die Zeichen
 30 aber“ werden „denen folgen, die glauben“.

23 | 145:7–12

Der Kampf um die Wiederherstellung der Kranken geht wei-
 9 ter — nicht zwischen materiellen Methoden, sondern zwischen
 sterblichen Gemütern und dem unsterblichen GEMÜT. Der Kampf
 und Sieg
 Der Sieg wird nur dann auf der Seite des Patienten sein,
 wenn das unsterbliche GEMÜT den menschlichen Glauben an Krank-
 12 heit durch Christus, WAHRHEIT, überwindet.

24 | 180:26–3

Wenn der Mensch von GOTT regiert wird, dem immer-gegen-
 27 wärtigen GEMÜT, das alle Dinge versteht, dann weiß der Mensch,
 dass bei GOTT alle Dinge möglich sind. Der einzige Weg zu dieser
 lebendigen WAHRHEIT, die die Kranken heilt, ist in der Wissen-
 30 schaft des göttlichen GEMÜTS zu finden, wie Christus Jesus sie
 lehrte und demonstrierte.

Ich habe festgestellt, dass die göttliche WAHRHEIT mächtiger
 33 ist als alle geringeren Heilmittel, um Entzündung zu lindern,
 1 ein Geschwür aufzulösen oder organische Krankheit zu heilen.
 Und warum nicht, da GEMÜT, GOTT, die Quelle und Bedingung
 3 aller Existenz ist?

25 | 382:25

Jemand, den ich aus scheinbarer geistiger Umnachtung rettete,
 in die ihn die Sinne gestürzt hatten, schrieb mir: „Ich wäre gestor-
 27 ben, gäbe es nicht das herrliche PRINZIP, das Sie lehren — das
 die Macht des GEMÜTS über den Körper bekräftigt und mir die
 Nichtigkeit der sogenannten Freuden und Schmerzen der Sinne
 30 zeigte. Die Abhandlungen, die ich gelesen, und die Medikamente,
 die ich genommen hatte, ließen mich nur in noch hoffnungsloserem
 Leiden und größerer Verzweiflung zurück. Die Beachtung der
 33 Gesundheitsregeln war nutzlos. Das sterbliche Gemüt musste
 korrigiert werden. Das Leiden war nicht körperlich, sondern mental,
 1 und ich wurde geheilt, als ich meinen Weg in der Christlichen
 Wissenschaft fand.“

26 | 14:13–17

Werde dir einen einzigen Augenblick bewusst, dass LEBEN und Intelligenz rein geistig sind — weder in noch von der Materie —,

- 15 und der Körper wird keine Beschwerden äußern. Wenn du an einem Glauben an Krankheit leidest, wirst du entdecken, dass du augenblicklich gesund bist.

Vergeistigtes
Bewusstsein

ABSCHNITT 6

Die Bibel

21 | Hiob 36:5

5 Sieh, Gott ist mächtig und verachtet doch niemanden; er ist mächtig an Kraft des Herzens.

22 | Matthäus 10:7 Das

7 Das Himmelreich ist nahe gekommen.

23 | Johannes 6:2 es, 3, 16–21

2 es zog ihm eine große Menschenmenge nach, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. 3 Jesus aber ging hinauf auf einen Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern.

16 Am Abend gingen die Jünger hinunter an den See, 17 stiegen ins Boot und fuhren über den See nach Kapernaum. Es war schon finster geworden, und Jesus war nicht zu ihnen gekommen. 18 Und der See war aufgewühlt von einem starken Wind. 19 Als sie nun etwa fünfundzwanzig oder dreißig Stadien gerudert waren, sahen sie Jesus auf dem See dahergehen und nahe zum Boot herankommen;

und sie fürchteten sich. 20 Er aber sprach zu ihnen: „Ich bin es; fürchtet euch nicht!“ 21 Da wollten sie ihn ins Boot hineinnehmen; da war das Boot gleich am Ufer, wo sie hinfahren wollten.

24 | Römer 15:5, 6

5 Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr untereinander gleich gesinnt seid, wie es Christus Jesus entspricht, 6 damit ihr einmütig mit einem Mund den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlicht.

25 | Römer 11:36 (bis Ewigkeit)

36 Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit!

Wissenschaft und Gesundheit

27 | 273:26

In direktem Gegensatz zu den materiellen Gesetzen

- 27 ging Jesus auf dem Wasser, speiste die Menschenmenge, heilte die Kranken und weckte die Toten auf. Seine Taten waren die Demonstration der Wissenschaft, die die falschen Ansprüche des materiellen Sinnes oder des materiellen Gesetzes überwindet.

Geistiges
Gesetz das
einzige Gesetz

28 | 156:29–31

In der Metaphysik verschwindet die Materie vollständig aus dem Heilmittel und GEMÜT nimmt seinen rechtmäßigen und allerhaben Platz ein.

Ein
beträchtlicher
Fortschritt

29 | 263:7–11 (bis z. 1. .)

Wenn der sterbliche Mensch seine Gedanken über das Dasein im Geistigen aufgehen lässt und nur so wirkt, wie GOTT wirkt, dann
 9 wird er nicht länger im Dunkeln tappen und sich an die Erde klammern, weil er den Himmel nicht gekostet hat.

30 | 266:26–28, 31

Das vollkommene und
 27 unendliche GEMÜT, auf den Thron erhoben, ist der Himmel. Beseligende Gegenwart

Der Mensch ist unsterblich, geistig.
 Er steht über der Sünde oder der Gebrechlichkeit. Er schreitet nicht
 33 über die Grenzen der Zeit in die unermessliche Ewigkeit des LEBENS, sondern er besteht zugleich mit GOTT und dem Universum.

31 | 264:11

Wir müssen dorthin schauen, wohin wir gehen wollen, und wir
 12 müssen handeln wie einer, der alle Macht von Ihm besitzt, in dem wir unser Sein haben.

ABSCHNITT 7

Die Bibel

26 | 1. Mose 17:1 *Ich*

1 Ich bin der allmächtige Gott; lebe vor mir und sei untadelig!

Wissenschaft und Gesundheit

32 | 239:30–31

30 Das vollkommene GEMÜT bringt Vollkommenheit hervor, denn GOTT ist GEMÜT.

DAS GEBET DES HERRN

Unser Meister sagte: „Darum sollt ihr so beten“, und dann gab er das Gebet, das sich auf alle menschlichen Bedürfnisse erstreckt. ... Ich möchte hier wiedergeben, was für mich die geistige Bedeutung des Gebets des Herrn ist:

Unser Vater im Himmel!

Unser Vater-Mutter-GOTT, all-harmonisch.

Dein Name werde geheiligt.

Einzig Anbetungswürdiger.

Dein Reich komme.

Dein Reich ist gekommen; Du bist immer-gegenwärtig.

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

*Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel
so auf Erden — allmächtig, allerbarmend ist.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns Gnade für heute; speise die hungernden Herzen.

**Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren
Schuldigern vergeben.**

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

**Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen.**

*Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst
uns von Sünde, Krankheit und Tod.*

**Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.**

*Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle
WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 16–17*

DIE WISSENSCHAFTLICHE ERKLÄRUNG DES SEINS

Es ist kein Leben, keine Wahrheit, keine Intelligenz und keine Substanz in der Materie. Alles ist unendliches GEMÜT und seine unendliche Manifestation, denn GOTT ist Alles-in-allem. GEIST ist unsterbliche WAHRHEIT; Materie ist sterblicher Irrtum. GEIST ist das Wirkliche und Ewige; Materie ist das Unwirkliche und Zeitliche. GEIST ist GOTT und der Mensch ist Sein Bild und Gleichnis. Folglich ist der Mensch nicht materiell; er ist geistig.

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 468*

DIE ENTSPRECHENDE BIBELSTELLE

Seht, welche Liebe hat uns der Vater geschenkt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn er offenbart wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich selbst, genau wie er rein ist.

1. Johannes 3:1–3

DIE GLAUBENSsätze DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

1. Als Anhänger der WAHRHEIT nehmen wir das inspirierte Wort der Bibel als unseren geeigneten Führer zum ewigen LEBEN.
2. Wir bekennen und verehren *einen* allerhaben und unendlichen GOTT. Wir bekennen Seinen Sohn, *einen* Christus; den Heiligen Geist oder göttlichen Tröster; und den Menschen als GOTTES Bild und Gleichnis.
3. Wir bekennen, dass GOTTES Vergebung der Sünde in der Zerstörung der Sünde besteht und in dem geistigen Verständnis, das das Böse als unwirklich austreibt. Doch der Glaube an Sünde wird so lange bestraft, wie dieser Glaube besteht.
4. Wir bekennen Jesu Versöhnung als Beweis der göttlichen, wirk-samen LIEBE, die die Einheit des Menschen mit GOTT durch Christus Jesus, den Wegweiser, entfaltet; und wir bekennen, dass der Mensch durch Christus, durch WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE, erlöst wird, wie es der galiläische Prophet im Heilen der Kranken und im Überwinden von Sünde und Tod demonstrierte.
5. Wir bekennen, dass die Kreuzigung Jesu und seine Auferstehung dazu dienten, den Glauben zum Verständnis des ewigen LEBENS zu erheben, ja, der Allheit der SEELE, des GEISTES, und zum Ver- ständnis des Nichtseins der Materie.
6. Und wir geloben feierlich zu wachen, und zu beten, dass das GEMÜT in uns sei, das auch in Christus Jesus war; anderen zu tun, wie wir wollen, dass sie uns tun sollen; und barmherzig, gerecht und rein zu sein.

Aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift*
von Mary Baker Eddy, S. 497

DAS VIERTELJAHRESHEFT DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT – BIBELLEKTIONEN UND WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* wird in verschie- denen Ausgaben angeboten:

- diese **Volltextausgabe**, auch erhältlich auf Englisch und Spanisch;
- eine **Zitatausgabe** auf Deutsch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch, die die Lektions- zitate für drei Monate enthält;
- eine **digitale Ausgabe** auf Englisch, die gut am Bildschirm gelesen, angehört oder ausgedruckt werden kann;
- eine **Ausgabe als CD** auf Englisch, die eine Aufnahme der kompletten Lektionen des jeweiligen Monats enthält.

Siehe **bibellektion.com** für Details und Informationen zum Abonne- ment aller Ausgaben.

Die Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft gibt weitere Publikationen heraus.

The Christian Science Journal, der *Christian Science Sentinel* und *Der Herold der Christlichen Wissenschaft*, alle mit Artikeln und mit Berichten von Heilungen. Diese drei stehen online zur Verfügung — auf **jsh-online.com**, einer Website einschließlich Archiv mit allen seit 1883 veröffentlichten Beiträgen und den Audioinhalten seit 2000, die mit einem Monatsabonnement in vollem Umfang zugänglich ist.

The Christian Science Monitor, eine mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete internationale Nachrichtenquelle, die seit 1908 erscheint. Besuchen Sie **csmonitor.com**.

RESSOURCEN ÜBER DIE CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

ZEUGNISVERSAMMLUNGEN AM MITTWOCH

Zusätzlich zu den Sonntagsgottesdiensten halten Kirchen der Christlichen Wissenschaft Zeugnisversammlungen ab, bei denen Mitglieder und Besucher:innen Heilungen teilen und Erkenntnisse, die sie durch ihr Studium der Christlichen Wissenschaft gewonnen haben. Eine solche Zusammenkunft beinhaltet außerdem eine Lesung aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sowie Gemeindegang. Dabei bietet sich die wunderbare Gelegenheit zu hören, wie Menschen in ihrem Umfeld durch die Christliche Wissenschaft gesegnet wurden.

SONNTAGSSCHULEN

Kirchen der Christlichen Wissenschaft heißen Schüler:innen bis zum Alter von 20 Jahren in der Sonntagsschule willkommen, die meist während der Sonntagsgottesdienste zusammenkommt. Durch das Studium der Bibel — inklusive der Zehn Gebote, der Bergpredigt und des Gebets des Herrn — lernen die Schüler:innen mehr über ihre Beziehung mit einem liebenden GOTT, dem Guten, und wie sie dieses Verständnis in ihrem eigenen Leben anwenden können. Klassen mit älteren Schüler:innen sprechen über dieselbe Bibellektion, wie sie in diesem *Vierteljahresheft* zu finden ist.

LESERÄUME

Leseräume der Christlichen Wissenschaft sind auch für die Nachbarschaft und das Umfeld da. Sie werden von den Kirchen der Christlichen Wissenschaft vor Ort betrieben und sie stehen allen offen. Ein Leseraum ist ein wunderbarer Ort, um Fragen zu stellen, um still zu beten oder um Bibeln, Werke von Mary Baker Eddy — einschließlich *Wissenschaft und Gesundheit* — sowie andere christlich-wissenschaftliche Literatur und Musik zu erwerben.

PRAKTIKER:INNEN UND LEHRER:INNEN

Praktiker:innen und Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft stehen allen zur Verfügung und unterstützen diejenigen, die Heilung allein durch Gebet suchen. Ganz gleich ob es sich um Krankheit, eine Verletzung, eine problematische Beziehung, finanzielle Belastungen, ein ethisches Dilemma, das Fehlen von Wert oder Sinn im Leben oder ein anderes Problem handelt — sie stehen zur Verfügung und stellen heilende Behandlung für die bereit, die diese benötigen. Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft sind Praktiker:innen, die Unterricht im christlich-wissenschaftlichen Heilen anbieten.

PFLEGER:INNEN IN DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

Pfleger:innen in der Christlichen Wissenschaft sind hingebungsvolle Christliche Wissenschaftler:innen, die dazu ausgebildet wurden, praktische Pflege und Fürsorge zu leisten, die den körperlichen Bedürfnissen der Patient:innen entspricht und die mit der Theologie der Christlichen Wissenschaft vereinbar ist. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht, dass sie für die geistigen Bedürfnisse der Patient:innen nach Liebe, Trost und Heilung Sorge tragen.

Sofern nicht anders angegeben, sind die Bibeltexte dieser Bibellektionen der Luther21 Bibel entnommen.

Die Illustrationen auf dem Umschlag dieses *Vierteljahreshefts* sind Abbildungen der Glasfenster des Originalgebäudes Der Mutterkirche in Boston, Massachusetts, USA.

Christian Science Quarterly
Bible Lessons — German Full-Text Edition
Vol. 136, No. 2
Printed in the USA
Canadian GST Registration number — 126916436
ISSN 2166-4609

Postmaster: Send all UAA to CFS. Non-postal and military facilities: Send address corrections to *Christian Science Quarterly*, PO Box 6088, Harlan IA 51593-1578, USA.

Subscription price (1 year, 12 issues): US\$120.00
Suggested retail price for single copy: US\$12.50
Published monthly by The Christian Science Publishing Society, 210 Massachusetts Avenue, Boston MA 02115-3195 USA, an activity of The

First Church of Christ, Scientist, in Boston, Massachusetts.

Auf cssubscribers.com oder telefonisch unter +1 617 450 7730 können Sie ein Abonnement für sich selbst oder ein Geschenkabonnement für jemand anderen bestellen und Ihr Konto verwalten. Bei weiteren Fragen senden Sie eine E-Mail an aboservice@csps.com oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.

Das Design des Kreuz-und-Krone-Logos ist eine Schutzmarke des Vorstands der Christlichen Wissenschaft (Christian Science Board of Directors) und wird mit Genehmigung verwendet. Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* ist eine Schutzmarke Der Verlagsgesellschaft der Christlichen

Wissenschaft (The Christian Science Publishing Society). Beide Marken sind international eingetragen.

© 2024 The Christian Science Publishing Society. Nachdruck bzw. Vervielfältigung ist nicht genehmigt. Alle Rechte vorbehalten.

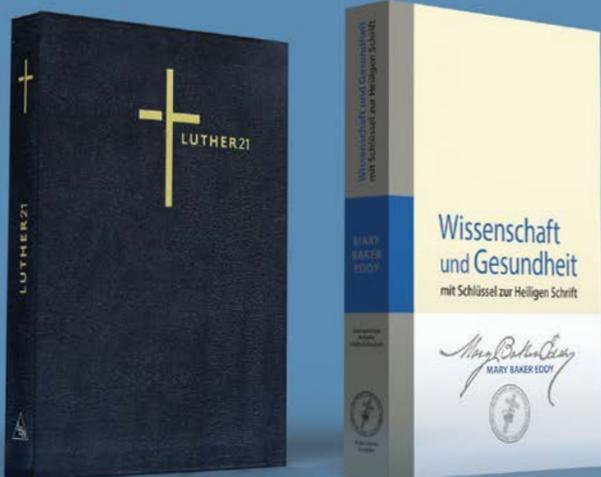
Zitate, die *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* entnommen oder daraus referenziert sind, stammen aus der deutschen Ausgabe. © 2012 Christian Science Board of Directors.

Luther21 © La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz. Alle Rechte vorbehalten. Bibelstellen mit dem Verweis Luther-Bibel 1984 sind der Bibel, Lutherbibel 1984, Deutsche Bibelgesellschaft entnommen.



Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit* haben mein Leben vollständig verändert.

Á. V., ein Leser



Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit
mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy
sind im Leseraum der Christlichen Wissenschaft
in verschiedenen Formaten erhältlich.

Für weitere Informationen
schreiben Sie eine E-Mail an aboservice@csp.com
oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.